

kurz & knapp ······	04-05
Echte Ermutigung ······	06-07
Tipps für die Allgemeinbildung ···	08
Kolumne ······	09
Service & Hilfe ······	10
Rätsel & Rezepte ······	11



## Was richtet Sie auf?

Liebe Leserin, lieber Leser,

nichts ist beständiger als der Wandel. Das erleben wir derzeit auch beim Heilsarmee-Magazin. In der letzten Ausgabe hat sich an dieser Stelle unsere Redaktionsleiterin Romy Schneider von Ihnen verabschiedet. Zwei Jahre lang hat sie die Zeitschrift begleitet, entwickelt und geprägt. Nun wendet sie sich anderen Aufgaben zu. An dieser Stelle möchte ich ihr ganz herzlich für ihre professionelle Arbeit danken. Wir werden sie und ihre freundliche, kompetente und pragmatische Arbeitsweise sehr vermissen. Bis auf Weiteres werde ich wieder für die Redaktion verantwortlich sein und hoffe, Ihnen in Zukunft ebenso gute Ausgaben liefern zu können.

Am 8. September ist Weltbildungstag. Für uns ist dies ein Anlass, Ihnen ein paar erstaunliche Zahlen zu diesem Thema zusammenzustellen (siehe Seite 5).

In unserer ersten Juli-Ausgabe hatten wir Sie bereits darüber informiert, wie sich die internationale Heilsarmee gerade in den ärmeren Ländern dieser Welt für die Schulbildung von Kindern und Jugendlichen stark macht – sowohl durch ihre politische Arbeit als auch in ihren etwa 700 Schulen und Universitäten.

„Sorgen drücken einen Menschen nieder; ein gutes Wort richtet ihn auf“, hat der weise König Salomo erkannt (Die Bibel, Sprüche 12,25). Deshalb wollen wir in dieser Ausgabe intensiver über gute Worte nachdenken; darüber, wie man sie findet, zur Sprache bringt und so seine Umgebung positiv beeinflusst. Ich freue mich oft darüber, wie Gott mich durch sein Wort, die Bibel, ermutigt. Besonders mag ich den Zuspruch in

Jeremia 31,3. Dort sagt Gott: „Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben. Ich bin dir treu wie am ersten Tag.“

Dieses und viele andere Worte der Bibel können wir für uns in Anspruch nehmen und uns dadurch auch in schwierigen Situationen aufrichten lassen.

Ein ermutigendes Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen Ihr

Andreas W. Quiring  
Redaktion

**Gott hat  
nie aufgehört,  
uns zu lieben!**

